

II 546 252  
Canticum Canticorum  
**S A L O M O N I S,**

Das ist:

**Das hohe Lied Salo-  
monis.**

In allen Tonis

Mit 4.5.6.7. vnd 8. Stimmen / dem Teutschchen  
Text gemäß / componirt / vnd auff alle Musicalische  
Instrumenten zugericht: desz gleichen zuvor  
nie ausgangen.

Durch

REICHARD V MANGON AQVISGRANENSEM  
Belgam, Musicum, desz Fürstlichen Württembergischen Collegij,  
vnd der Kirch zu Tübingen Organisten.

Erster Theil.

B A S S V S.

Getruckt zu Franckfort am Main bey Wolfgang Richter/  
In Verlegung Nicolai Steinii.

Anno M D C X.

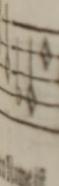
Primus ch



Secundus ch



Tertius ch



Quartus ch



Chorus cum Canticis

21. EDOM

in fine

22. DILEXIT

in fine

23. DILEXIT

24. DILEXIT

25. DILEXIT

in fine

26. DILEXIT

27. DILEXIT

28. DILEXIT

29. DILEXIT

Chorus cum Canticis

BA 2 A 2 B

Chorus cum Canticis

20. DILEXIT

21. DILEXIT

Primus Chorus à 8. I. Das 1. Cap. Primi Toni, Bassus.

253

R küss mich/ Er küss mich/ ii mit dem Kusse eines  
 Mundes/ Dann deine Brüste/ dann deine Brüste seind lieblicher dañ wein / ii  
 seynd lieblicher dañ Wein/ das man/ deine  
 gu. re Salberie. da Dein Ma. meist/ ii  
 Dein Name ist ein aufgeschürt. re Salbe/ dein Ma. meist/ dein  
 Ma. meist ein aufgeschürt. re Salbe/ Darumb lieben dich die  
 Mägde/ darumb lieben dich die Mägde. darumb lieben dich ii die Mägde.  
 A A A A ii

## 4 Primus Chorus à 8. II.

## Primi Toni.

Euch mich dir nach/ II ij so lauf.  
 sen wir/ so lauffen wir/ Der König/ der König führet  
 mich in seine Kammer/ Der König/ Der König führet mich in seine  
 Kammer/ II  
 Wir freuen uns/ II  
 Vnd seynd frölich/ II  
 vnd seynd frölich über dir/ über dir/ Wir gedencken an deine Brüste mehr dann an den  
 Wein/ gan an den Wein/ Die Frommen lieben dich/ Die Frommen lieben dich.

Primus Chorus. à 8. III.

Das I. Cap. Bassus. 5

254



Ch bin schwarz aber gar lieblich/ ihr Töchter Jerusalem/



ihr Töchter iß Jerusalem wie die Hütten Kedar/ wie die Teppiche Salomon/iß



iß schemich nicht an/ iß



scht mich nit an/iß daß ich so schwarz



bina/ Dann die Sonne hat mich verbrant/hat mich verbrannt/iß



Meiner Mutter Kinder/meiner Mutter Kin-

der zürnen mit mir/



zürnen mit mir/ iß

Man hat mich zur Hütterin der Weine  
AAA iii

## 6 Primus Chorus à 8.

## III.

## Primi Toni.

ber-  
ge gesetz/  
Aber mei-  
nen Weinberg den ich hatte/ hab ich  
nicht behütet/Aber mei-  
nen Weinberg den ich hatte/ hab ich nicht behü-  
tet

à 7.

## IV.

## Primi Toni.

S. Age mir an du/ iii  
den meine Seele lie.  
bet/  
wo du wei-  
dest/ iii  
wo du  
ruhest im Mittage/  
daß ich nicht hin vnd her/ iii  
hin vnd her  
hin vnd her/ iii  
gehen  
müss/  
iii

2 7.

IV.

Das I. Cap. Bassus.

7

255

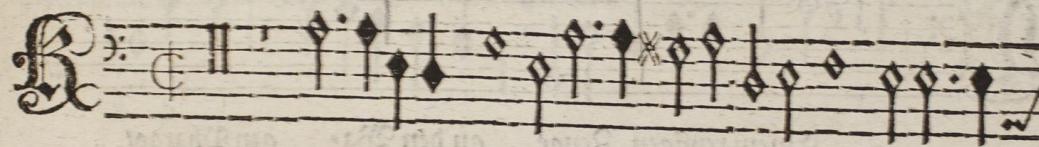


bey den Herden deiner Gesellen bey den Herden deiner Ge-  
selen.

2 6.

V.

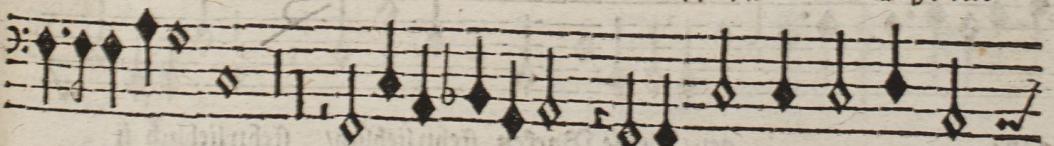
Primi Toni.



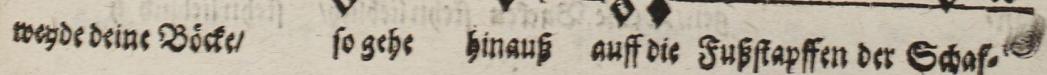
Ennest du dich nicht du schönste vnter den Weibern/kennest



du dich nicht du schönste vnter den Weibern/ so gehe hinauf auff die



Fußtapffen der Schaffe/so gehe hinauf auff die Fußtapffen der Schaffe/vnd



wegde deine Wölter/ so gehe hinauf auff die Fußtapffen der Schaf.

8 à 6.

V.

Primi Toni.

fe vnd weyde deine Böcke/bey den Hirten Häusern/bey den Hirten Häusern/ij  
bey den Hirten Häusern.

à 6.

VI.

Primi Toni.

Einem reysigen Zeuge an den Wa gen Pharaos/  
Ich gleiche dich meine Freundin meinem reysigen Zeuge/ an den Wa gen  
Pharaos/ Deine Backen si stehn lieblich/ stehn lieblich in den  
Span gen/Deine Backen stehn lieblich/ stehn lieblich si

a. 6.

VI. Das I. Cap. Bassus. 9

256



in den Span-

gen/ vnd dein Hals in den Ketten/



Wir wöllen dir/ wir wöllen dir guldene Spangen machen mit silbern



Pöcklin/wir wöllen dir guldene Spangen machen mit silbern Pöcklin.

a 5.

VII.

Primi Toni.



A der König sich herwandte/ Da der König



sich her wandte/Da der König sich her wandte/ gab mein Marde



seinen Ruch/ A. seie.

nen Ruch/ Mein Freund ist mir ein  
B B B B

10 à 5.

VII.

Primi Toni.

Büschel Myrrhen/ das zwischen meinen Brüsten hanget zwischen meinen  
Brüsten hanget Mein Freund ist mir ein Traubē Copher in den Weingarten zu En-  
geddi/ in den Weingarten zu Enged. di.

à 4.

VIII.

Primi Toni.

Sie mei- ne Freundin/ Siehe meine Freundin/ du bist schön/ ii  
schöne bist du/ Deine Augen sind wie Tauben Augen/ ii  
wie Tauben Au- gen/ Sie mein Freund/ du bist schön und

VII. XI Das I. Cap. Bassus. II

257

lieblich/ ii  
 vnser Bette grunet/ ii  
 Unser  
 Håu- ser Balcken/vnser Håu- ser Bal-  
 cken/vnser Håuser Bal-  
 den sind Cedern/sind Cedern/vnser Latten sind Eypressen/ ii  
 vnser Latten sind Eypressen/ ii      Eypres- sen/vnser  
 Latten sind Eypressen/ Eypres- sen.

BBB II

## 12 Primus Chorus à 8. IX:

Secundi Toni.

The image shows a page from a historical music manuscript. At the top left, the number '12' is written above 'Primus Chorus à 8. IX:'. To the right, the text 'Secundi Toni.' is written. Below this, there are four staves of music. The first staff begins with a large, ornate initial 'I'. The lyrics for this staff are 'Ich bin ein Blüme zu'. The second staff begins with 'Sa.'. The lyrics for this staff are 'ron/ Und ein Rose im Thal/'. The third staff begins with 'vnter den Dornen'. The lyrics for this staff are 'wie eine Rose/ ii ii'. The fourth staff begins with 'dtn vnter den Eöchtern'. The lyrics for this staff are 'wie ein Apffelbaum vnter den wil- den Bäumen/ ii'. The music consists of four staves, each with a different key signature (indicated by 'b' or 'f') and a different time signature (indicated by '2', '3', '4', and '5'). The notes are represented by black diamonds and circles on a five-line staff. The manuscript is written in a clear, Gothic script.

258

à 8. IX. Das II. Cap. Bassus. 13

nen / ich sihe ii unter dem Schatten/ des ich begere/ bege- re/  
 vnd sei ne Frucht ist meiner Rele süsse/ ii  
 ii ist meiner Rele süsse.

Primus Chorns à 8. X. Secundi Toni,

R füh. rer mich/ Er füh.  
 ret mich in den Weinkeller/ ii  
 in den Weinkeller/ ii vnd die Liebe ii  
 BBBB ii

## 24 Primus Chorns à 8. X.

## Secundi Toni.

ist sein Panis ist über mir/  
 Er erquicket mich Er erquicket mich mit Bauen men/ vnd labet  
 mich mit Dreyf. ten/Dann ich bin frant für Liebe/  
 seine lincke ist. get unter  
 meinem Haupte/ vnd seine Rechte herzet mich/ herzet mich/ vnd seine  
 Rechte herzet mich.

a. 8.

## XI. Das II. Cap. Bassus. 15

259

Ich beschwere euch/  
ich beschwe- re euch jr Tochter Jerusalem/  
bey den Nehen/  
oder bey den Hinden auf dem  
Feld.  
daß jr meine Freunde ih rkt aufs wecke  
noch regen/  
ih  
bis daß jr selbst gefellet/  
bis daß ihr selbst gefellet/ ih

XII. Der I. Theil. Secundi Chori.

A ist die Stimm meines Fründes/ ij

Da ist die Stimme meines Freundes / ist  
meines Freun-

des/ meines Freun- des/ Siehe er kompt vnd

hüpf- set auff den Ber- D gen vnd springet auff den Hü- glen/

Mein Freund ist gleich einem Reh oder jungen Hirsch/ siehe er steht hinter un-

ser Wand/ und sieht durchs Fenster/ ij

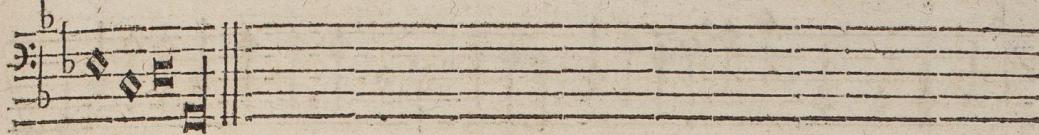
vnd sihet durchs Fenster/vnd gucket durchs Gitter/ ij

à 6. XII. Das II. Cap Der I. Theil. Bassus. 17

260



vnd gucket durchs Gitter/ vnd gucket durchs Gitter/ ij



à 6. XIII. Der II. Theil. Secundi Toni.



Ein Freund antwortet/ ij vnd spricht in mir/ ij



siehe auff meine Freundin/ ij mei-



ne schöne/ mei- ne schöne/ vnd kom/ vnd komm her/ Denn siehe der Winter



ist vergan- gen/ ij

der Regen ist weg  
CCCC

18 à 6. XIII. Der II. Thell. Secundi Chori.

vnd dahin/ Die Blumen sind herbeÿ kommen im Lande/ der Lenz ist  
herbeÿ kommen/ ij vñnd die Turteltauben leß sich  
hö- ren II in vñ- serm Lande/  
in vñ- serm Lande.

à 6.

XIV. Der III. Theil. Secundi Toni.

Er Feigenbaum hat Knoten/ der Feigenbaum hat Knoten  
von- nen/ gewon- ner/ vñnd ge- ben ihren Ruch/ vnd

à 6. XIV. Der III. Theil Das II. Cap. Bassus. 19

261

geben ihren Rück/ ii vnd komm/ ii  
meine schöne komm her/ komm her/ ii meine Taube/ ii  
in den Felslö- chern/ ii in den Stein-  
ri- gen/ Zeige mir deine Gestalt/ ii las mich hören/ ii  
deine Stimm/ ii denn deine Stimm ist süsse denn deine stimm  
ii ist süsse vnd deine Gestalt/ ii lieblich.

CCCC ii



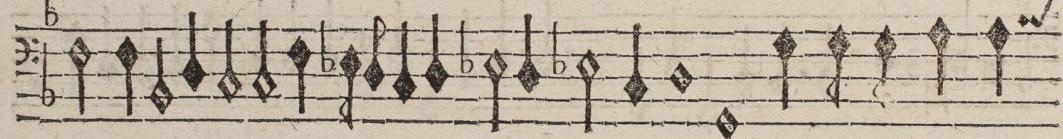
Ahet vns die Füch- se/die kleine Füch- sei ij



die den Weinberg verderben/die kleine Füchse/ ij

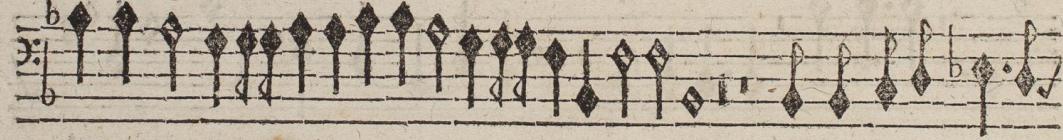


die den Weinberg verderben/verder- ben/ Denn unsere Wein-



berge haben Augen/Au-

gen gewonne/Mein Freund ist mein/vnd



ich bin seyn/ ij

ij

der vnter den Rosen



wey-

det/ der vnter den Rosen wey-

det/mein Freund ist mein/vn



ich bin seim/ ij

ij

der vnter den Rosen

262

à 5.

XV. Das II. Cap. Bassus. 21

wey- det/der vnter den Rosen wey- det.

à 4.

XVI. Secundi Toni.

Bis der Tag für lewerde/bis der Tag ij  
 für lewerde/für lewer-  
 de/für lewerde/vnd der Schatten ii wei-  
 che/wei- che/wei- che/ kere vmb/ kere vmb/ ij  
 ij werde wie ein Reh/mein Freund/ oder wie ein junger Hirsch auf  
 EEEEEE ij

22 à 4.

XVI. Das II. Cap. Secundi Toni. Bassus.



den scheideber-

gen/säeidebergen/Scheid eberg en.

Ende des Ersten Theils.



# Register vber den ersten Theil dieser Gesang.

Er küssse mich.	à	8.	1
Beuch mich dir nach.	à	9.	2
Ich bin schwartz.	à	9.	3
Sage mir an du.	à	7.	4
Kennest du dich nicht.	à	6.	5
Ich gleiche di ch	à	6.	6
Da der König.	à	5.	7
Sihe meine Freundin.	à	4.	8
Ich bin ein blume.	à	8.	9
Er führet mich.	à	8.	10
Ich beschwere euch.	à	7.	11
Da ist die Stimm.	à	6.	12
Mein Freund antwortet.	à	6.	13
Der Feigenbaum.	à	6.	14
Fahet vns die Füchse.	à	5.	15
Wiß der Tag küle werde.	à	4.	16

Ende des Ersten Theils.

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10.

Q Q Q Q Q Q Q Q Q Q

Q Q Q Q Q Q Q Q Q Q

Q Q Q Q Q Q Q Q Q Q

Q Q Q Q Q Q Q Q Q Q

Q Q Q Q Q Q Q Q Q Q

Q Q Q Q Q Q Q Q Q Q